

Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung I - Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen - Rechtliche und technische Sachfragen

Produktnummer
2024-54583K

Termin
25.06.2024-26.06.2024
09:00 bis 16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
420,00 € (inkl. Seminarunterlagen
und Mittagessen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Dienstag: 25.06.2024, 9.00 – 16.45 Uhr

- Rechtliche Probleme bei der Ermittlung von Geschwindigkeitsverstößen, insbesondere:
- Die rechtlichen Anforderungen an eine standardisierte Messung
- Die Auswahl der Messstelle
- Störungen des Messbetriebes durch die Betroffenen, aber auch durch sonstige Personen
- Der Ablauf der gerichtlichen Hauptverhandlung und das Auftreten als Zeuge vor Gericht
- Die Einschaltung von Sachverständigen im gerichtlichen Verfahren
- Typische Einwendungen und Angriffe der Verteidigung gegen die Richtigkeit von Messungen
- Anforderungen an die sichere Identifizierung von Fahrern (Kennzeichenanzeigen, Qualität und Verwertbarkeit von Fotos)
- Höhe der Geldbußen (insbes. nach dem Bußgeldkatalog)
- Die Verhängung von Fahrverboten im Regelfall und deren Wegfall in Ausnahmesituationen (an Fallbeispielen)
- Die Regelungen des Fahreignungsregisters
- Aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung

Mittwoch, 26.06.2024, 9.00 – 12.15 Uhr

- Technisch/physikalische Grundlagen der verschiedenen Geschwindigkeitsmessverfahren
- Besonderheiten und Fehlerquellen beim Einsatz von Geschwindigkeitsmessgeräten
- Anforderungen an das Messpersonal und den Messeinsatz aus Sicht des technischen Sachverständigen.
- Besonderheiten und Schwierigkeiten bei der Geschwindigkeitsüberwachung

Ort

Studienhaus
Kaiserallee 12e
76133 Karlsruhe

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Gabriele Reuter
0721 98550-0
Info@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Nelly Diesendorf
0721 98550-18
Nelly.Diesendorf@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Dozierende

Eberhard Hausch

Richter am Amtsgericht Reutlingen

Jens Piechaczek

Unfallanalytik, DEKRA Automobil GmbH

Zielgruppe

Dieses Seminar ist vor allem für neu eingesetzte Mitarbeitende in der Verkehrsüberwachung. Optimale Aufgabenbewältigung vor Ort kann aber erreicht werden, wenn gleichzeitig auch die Einsatzleitenden für diese Arbeit mit eingebunden werden

Ziele

Kenntnisse über mit der Verkehrsüberwachung zusammenhängende Rechtsfragen und die Anforderungen an einen Zeugen vor Gericht werden vermittelt

Hinweise

Dieses Seminar deckt vorrangig die Aus- und Fortbildung eher neu bei der Geschwindigkeitsmessung eingesetzter Personen ab. Durch das Zusammenwirken der Referenten, aus dem Bereich der Justiz und einem Gerichtsgutachter, können die Themen sachkundig vermittelt werden.

Die Teilnahmebestätigung kann als Schulungsnachweis vor Gericht verwendet werden